


















## Dorfbrunnen Claro (Bellinzona) / TI

Claro	Brunnen A Ca d'Valége: rostig anwitternder Biotit-Orthogneis - möglicherweise Simano-Gneis.	
	Brunnen Gemeindehaus: Granitgneis mit Muskovit und Biotit (Leventina-Gneis); helle, pegmatitische Ader mit zentimetergrossen Muskovit-Blättern.	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>A Ca d'Valége</b>	1616; am Trog datiert (1984 neu aufgestellt)	rostig verwitterter Biotit-Orthogneis (Simano-Gneis? <sup>1</sup> )	Trockenmauer mit rostig anwitterndem Orthogneis und frischem Zweiglimmer-Granit	Monolithisches Becken mit Auslaufkerbe, Löchern für Geltengitter. Inschrift auf eingelassenem Stein: Panei 1616 - 1984.	
<b>Temp / Int i Bairi</b>	Trog 17. Jh.? (1970 neu errichtet und datiert am Stock)	rostig verwitterter Biotit-Orthogneis (Simano-Gneis? <sup>1</sup> )	verschiedene einzementierte Gneisquader, datierter Stein	monolithisches Becken; Meisselspuren aussen und innen am Trog.	
<b>Scubiago / Scubiègh: A Fornétt</b>	1894; am Stock datiert	Biotit-Orthogneis, mit Stahlankern zus.gefügte Platten (wohl neueren Datums; Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	zementiertes Monument mit Steinverkleidung aus augigem Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter; seitliche Kerbe als Überlauf in zementiertes Sudelbecken. Inschrift: Unione Citadina; Speier aus haarigem Männerkopf.	
<b>In Piázza't Cásro</b>	1900, am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter; Ausgussrohr ersetzt.	
<b>Carée d'Sant' Ambrés</b>	1900; am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter; Geltengitter und Ausgussrohr ersetzt, beides aus Chromstahl.	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>In Mátro</b>	1900, am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	zementierter Stock mit Steinverkleidung aus augigem Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter; seitliche Kerbe als Überlauf.	
<b>Dun: In Carèe Ventívi</b>	1900, am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	einzementierte Quader, Steinverkleidung aus augigem Zweiglimmer-Orthogneis	einfaches Geltengitter; neuer Druckknopf-Wasserhahn.	
<b>Dun: Al Cortáuro</b>	1900; am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	zementierter Stock mit Steinverkleidung aus augigem Zweiglimmer-Orthogneis	einfaches Geltengitter; seitliche Kerbe als Überlauf.	
<b>Sassell</b>	1908; am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis, mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter	
<b>Al Riè da Cásro 2</b>	1910; am Stock datiert	augiger Zweiglimmer-Orthogneis, mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> )	einfaches Geltengitter; Ausgussrohr ersetzt.	
<b>Al Razzéi / A Brégh 14</b>	o.J. (wohl Anfang 20. Jh.)	augiger Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	einzementierte, lokale Gneisquader; ursprüngliche Deckplatte verkehrt aufgesetzt.	einfaches Geltengitter; Trog und Deckplatte typgleich zu den Brunnen von 1900-1910.	
<b>Brégh / Al Mo-noastéi 77</b>	o.J. (20. Jh.)	Zweiglimmer-Orthogneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ), mit Stahlankern zusammengesetzte Platten	heller Biotit-Muskovit-Granit	Brunnentrog nach dem Vorbild der frühen Brunnen geschaffen; einfaches Geltengitter	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Dun: L'Ere da Righ 7</b>	o.J. (20. Jh.)	Zweiglimmer-Orthogneis, mit Stahlankern zusammengefügte Platten (Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	einzelmentierte Granitgneisquader	Brunnentrog nach dem Vorbild der früheren Brunnen geschaffen; einfaches Geltengitter	
<b>Ramlin / Bivio Ponton</b>	o.J.	heller Zweiglimmer-Granitgneis (Claro-Gneis <sup>2</sup> ); monolithischer Trog	einzelmentierte Granitgneisquader	--	
<b>St. Ambrosi / S. Ambrogio</b>	o.J. (20. Jh.)	Biotit-Granitgneis (Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	Biotit-Granitgneis, z.T. augig (Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	Aussparungen eines früher vorhandenen Geltengitters auf der linken Trogseite.	
<b>Al Riè da Cásro 11</b>	o.J.	Beton	--	vorne Beton-Waschbrettrand	
<b>Carèe da Brègh 14/16</b>	o.J.	Orthogneis (Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	Beton	Wasserhahn mit Druckknopf	
<b>Piazzál das Comun</b>	o.J. (Mitte 20. Jh.?)	Granitgneis mit Pegmatit-Ader; monolithischer Block (Leventina-Gneis <sup>2</sup> )	--	--	
<b>Residenza Visagno</b>	o.J. (um 1995 Bj. Altersresidenz)	Beton, Quader aus meist feinschiefrigem Granitgneis	Quader aus grob- und feinschiefrigem Granitgneis	Halbrundbecken	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>A Brégh 17</b>	o.J. (ca. 1995 Neubau)	pematitischer Granitgneis (Leventina-Gneis <sup>2)</sup> )	rostig anwitternder Biotitgneis	Nischenbrunnen	
<b>Scubiago: Sa' Nazéi</b>	o.J. (um 2017)	Biotit-Granitgneis (Leventina-Gneis <sup>2)</sup> )	Biotit-Granitgneis (Leventina-Gneis <sup>2)</sup> )	--	
<p><sup>1)</sup> Simano-Gneis: die Gesteine der zwei ältesten - sicher respektive mutmasslich - aus dem 17. Jh. stammenden Tröge bestehen aus rostig anwitterndem Biotit-Orthogneis. Sie unterscheiden sich von den andern aus Leventina-Gneis (siehe unten) bestehenden Brunnenrögen. Möglicherweise wurde sie aus dem im Süden von Claro anstehenden Simano-Gneis gebrochen oder aus Blöcken geschaffen. Steinbrüche sind hier nicht bekannt.</p> <p><sup>2)</sup> Leventina-Gneis im Gebiet von Claro (auch Claro-Gneis): quarzreicher, heller Zweiglimmergneis; die Glimmer sind auf den Schichtflächen angereichert (Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz, 1997). Bei Scubiago befand sich ein grösserer Steinbruch (Cava del Mulina/Cáva dal Morin), weiter nördlich bei Mòto Alta ein weiterer Steinbruch. Das Gestein der um 1900 erstellten Brunnen dürfte aus den lokalen Steinbrüchen stammen. 1915 wird der Steinbruch von Claro durch Niggli/Grubenmann/Jeannet (Die natürlichen Bausteine und Dachschiefer der Schweiz) als "in neuerer Zeit verlassen" bezeichnet. Jüngere Brunnen bestehen aus biotitreichem Leventina-Gneis von Steinbrüchen weiter oben in der Riviera.</p> <p>Das Trinkwasser von Claro stammt ausschliesslich von Quellen aus der Val Molino (unterste Quelle Arà). Das Wasser wird nach UV-Behandlung abgegeben (Azienda Multiservizi Bellinzona, 2022). Ein Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Gnosca wird erwogen (CLARO VIVA - Verbale dell'assemblea sociale 2023).</p> <p>Erfasste Brunnen in Claro: 21 Brunnen auf 3300 Einwohner [1 Brunnen pro 157 Einwohner]</p>					

Böhm, 2023